

Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Geraderichtendes Training Schiefen-Therapie und Anatomisch Richtiges Reiten ARR® mit Klaus Schöneich

KURSTERMIN: 11.-13. Dezember 2015 im HCHC-Weikersdorf

Der Weg zum „Rückengänger“

(Bewegung des Pferdes mit nach oben schwingendem Rücken:
aufgewölbte Wirbelsäule, hoher Rumpf)

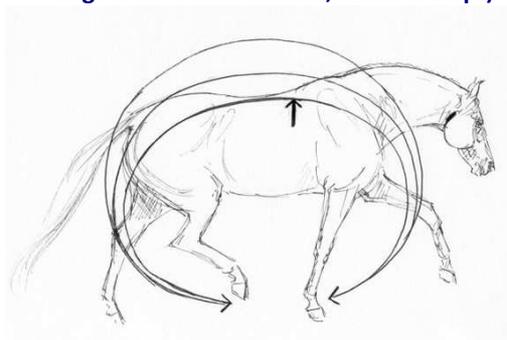


Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Klaus Schöneich und seine Frau Gabriele Rachen-Schöneich haben sich auf das **Geraderichten an der Longe** spezialisiert: Durch gezieltes Training wird binnen weniger Wochen die Umwandlung des Pferdes zum „Athleten“ / „Rückengänger“ erreicht und damit eine Tragfähigkeit entwickelt.

Die geraderichtende Longenarbeit nach ARR®

- hat das Ziel, die **Bewegung des nach oben schwingenden Rückens** zu entwickeln: dadurch werden muskuläre Verspannungen gelöst und der Rücken aufgebaut, das Pferd trägt sich selbst und ist im Schwerpunkt.
- dient als **Vorbereitung für die Arbeit unter dem Sattel**, um die Bewegung des nach oben schwingenden Rückens auch mit Reitergewicht aufrechtzuerhalten. Wird das Pferd in diesem Sinne trainiert, startet die weiterführende Ausbildung (in jeglicher Disziplin/Reitweise) von einer höheren Ebene aus, da die Tragfähigkeit bereits erarbeitet wurde.
- bringt, parallel zu „regulärem“ Training jeglicher Reitweise ausgeführt, nachweislich eine **Steigerung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit** des Pferdes.

Die Kurse zielen darauf ab, das Wissen und die Umsetzung der 2-Stufen-Ausbildung nach ARR® zu vermitteln und den Pferdebesitzer zu befähigen, das geraderichtende Training an der Longe und unter dem Sattel nachhaltig auszuführen. Dazu gehören die Grundlagen über die biomechanischen Zusammenhänge, die Schulung des Auges, die praktische Umsetzung an der Longe und unter dem Sattel und die Berücksichtigung dazugehöriger Faktoren (Fütterung, Hufe, Sattel,..).

Die Kursteilnehmer lernen:

1. Welche Bewegung des Pferdes ist korrekt – unter dem Aspekt der Geraderichtung des Pferdes: aufgewölbte Wirbelsäule & hoher Rumpf – an der Longe und unter dem Sattel.
2. Wie das gewünschte Bewegungsverhalten des Pferdes erreicht / trainiert wird.
3. Die Pferde nachhaltig in diesem Sinne geradezurichten – als Vorbereitung und Ergänzung für jegliche weiterführende Ausbildung.

Eine Teilnahme an mehreren Kursen ist daher sinnvoll. Es finden regelmäßig Kurse in Österreich statt.

Veranstaltungsort:

High Class Horse Center, www.hchc.at, Blätterstraße 214, 2722 Weikersdorf/Steinfelde, NÖ

Vortragender/Kursleiter:

Klaus Schöneich, ARR® Zentrum für Anatomisch Richtiges Reiten und Schiefen-Therapie, Waldstraße 34a, D-47551 Bedburg-Hau, www.arr.de

Kursinhalt:

Alle Pferde werden je nach Trainingszustand an der Longe oder unter dem Sattel gearbeitet und ganzheitlich beurteilt. «Neueinsteiger» werden in der Regel an der Longe trainiert. Es besteht die Möglichkeit, Pferde zur Beurteilung und Analyse vorzustellen.

Programm (voraussichtlich):

Freitag: 9 – 18h: Trainingseinheiten.

Samstag: 9:00 – 11:00 Uhr: THEORIE (Seminarraum HCHC Lounge)

- Die **natürliche Schiefe / Händigkeit** als Ursache von Bewegungsproblemen durch das Auftreten von Scher- und Zentrifugalkräften, sowie mögliche Folgen (muskulär bedingte Taktunreinheiten, Rückenproblematiken / Wirbelengstand, Kreuz-Darmbeinblockierungen, Hufrollentzündung, Kniebandproblematiken usw.).
- Der Weg zum „**Rückengänger**“ durch **Umwandlung der Biomechanik**: Geraderichtende Longenarbeit vermittelt dem Pferd Einsatz von Stand- und Spielbein sodass es lernt, sich mit einem nach oben schwingenden Rücken zu bewegen – physisch und psychisch losgelassen und tragfähig.
- **Bedeutung der Geraderichtung** in der Ausbildung des Pferdes, Videoanalyse.

Im Anschluss bis 18 Uhr: Trainingseinheiten.

Sonntag: 9-16 Uhr: Trainingseinheiten, Nachbesprechung.

Kosten:

1 Pferd/Reiter-Paar (Theorie und 4 Einheiten)	330 €
1 Einheit (Fortgeschrittene)	80 €
Anlagenbenützung (ohne Box)	15€/Tag
Boxenmiete	25€/Tag
Die Boxenmiete beinhaltet Ersteinstreue (Stroh*), exklusive Futter, Ausmisten, weitere Einstreu. Ausmistutensilien sind vorhanden.	
Teilnehmer ohne Pferd: Gesamtkurs Freitag – Sonntag	110 €
Einzelstage: Freitag 40€, Samstag 50€, Sonntag 40€	

*Späne: 10€ einmaliger Aufpreis

Anmeldung und Infos bei:

Andrea Ungersbäck, Tel. 0660 489 90 57, Email: anun@gmx.at

Die Platzreservierung erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldung und wird nach Bestätigung des Erhalts der Teilnahmegebühr definitiv. Kontoverbindung:

Andrea Ungersbäck, Kontonummer: 20210-026-240, Bankleitzahl: 60.000

IBAN AT576000020210026240, BIC OPSKATWW

Anmeldeschluss für aktive Pferd/Reiter-Paare:

8. November 2015

Teilnahmebedingungen:

Die Lektionen dauern 20-30 Minuten. Es steht im Ermessen von Herrn Schöneich, wann und wie lange welches Pferd gearbeitet wird und ist abhängig vom physischen und psychischen Zustand des Pferdes. Die am Kurs teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Beim Reiten ist das Tragen eines Reithelms obligatorisch. Die Haftung für jegliche Schäden, Verletzungen usw. lehnt der Veranstalter ab. Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer. Beschädigtes Material des Veranstalters oder Dritter muss ersetzt werden. Foto- und Filmaufnahmen sind während des Kurses nicht gestattet.

Bei einer **Kursabsage nach 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** kann die Teilnahmegebühr nur dann erstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer die Einheiten übernimmt.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

Was ist die Schiefen-Therapie?

Die Schiefen-Therapie ist eine **Grundausbildung** für Pferd und Reiter sowie ein **Korrekturtraining** für Pferde mit Bewegungsstörungen.

Es handelt sich um ein geschütztes Konzept der Basisarbeit mit dem Pferd, das Klaus Schöneich und Gabriele Rachen-Schöneich entwickelt haben. Der Kerngedanke: Ein Pferd muss sich im Schwerpunkt befinden, d.h. es muss sich selber tragen können, bevor es den Menschen tragen kann. Das bedeutet, die Anatomie eines jeden Pferdes bei dessen Ausbildung zu berücksichtigen, um naturgemäße Störfaktoren wie die **natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit** kontrollierbar zu machen.

Die Arbeit findet in einem Rundpaddock (Longierzirkel) mit einem Durchmesser von 11 Metern statt. Denn nur auf kleinem Kreis ist es möglich, den **Zentrifugal- und Scherkräften** zu begegnen und diese zu korrigieren, indem man das Pferd in der Biegung daran hindert, sich auf der einen Hand abzustützen bzw. auf der anderen über die Schulter auszubrechen. Dabei findet eine Einwirkung auf den gesamten Bewegungsapparat, auf den Stoffwechsel und auf die Psyche des Pferdes statt.

Diese Umwandlung der Biomechanik vom Fluchttier zum Athleten wird in wenigen Wochen an der Longe vollzogen: d.h. das Pferd lernt, sich **ehrlich vorwärts-abwärts** zu bewegen: mit nach oben schwingendem Rücken und angehobenem Rumpf: wie ein Hengst, der die Herde treibt.

Das Ergebnis ist ein physisch und psychisch entspanntes Pferd, das sich alleine und unter dem Reiter frei und unbeschwert bewegen kann.

Was bedeutet Anatomisch Richtiges Reiten ARR®?

Anatomisch Richtiges Reiten heißt, den erarbeiteten Aufbau an der Longe im Sattel weiterzuführen, unter Berücksichtigung der Anatomie eines jeden Pferdes, und die vorhandenen Störfaktoren wie natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit auch im Sattel kontrollierbar zu machen und so weit als möglich reduzieren.

Buchempfehlung:

Gabriele Rachen-Schöneich & Klaus Schöneich: Die Schiefen-Therapie®

Weitere Informationen unter:

www.arr.de

www.facebook.com/zentrumfuerarr